

# Schutz der Ökosysteme und Sandbanken

## - wer trägt die Verantwortung?

Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. September 2025

Im Jahr 2010 wurden im japanischen Nagoya die sogenannten Aichi-Ziele zum weltweiten Schutz der Artenvielfalt formuliert. Diese Kernziele zum Schutz der Biodiversität sollten bis 2020 erreicht werden. Dazu zählen u. a. Ressourcenverbrauch beschränken, Regenwaldrodungen stoppen, Flächenfraß eindämmen, Überfischung vermeiden, marine Ökosysteme schützen, Korallenriffe bewahren, mehr wirksame Schutzgebiete an Land und im Meer einrichten, das Artensterben stoppen, Biodiversität erhalten, Wüstenbildung bekämpfen sowie die Bedürfnisse indigener Gruppen achten.

Mindestens ein Viertel der gesamten Landfläche der Erde fällt unter Nutzungs- oder Eigentumsrechte indigener Gemeinschaften. Doch der Raub dieser Landflächen – das sogenannte Landgrabbing – ist zu einer immensen globalen Land- und Menschenrechtsproblematik geworden. Dabei spielen auch in der EU ansässige Akteur\*innen eine wichtige Rolle, wenn es um Landgrabbing und die damit verbundenen Menschenrechtsverletzungen außerhalb Europas geht. Am Beispiel von Monokulturen wie der Palmölproduktion in Malaysia, Nigeria oder Honduras lassen sich die Zusammenhänge und Folgen von Landraub, sozialer Ungerechtigkeit und der Abholzung wertvoller Ökosysteme nachvollziehen. Solche Eingriffe in die Natur führen nicht nur zum Verlust von Artenvielfalt, sondern auch zu Bodendegradation, bei der fruchtbares Land durch Übernutzung und Klimafolgen unbrauchbar wird.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Konfliktpotenzial rund um die Ressource Sand. Ob im Bauwesen, in der Elektronikproduktion oder in der Kosmetik, Sand ist einer der meistgenutzten Rohstoffe der Welt. In vielen Regionen hat seine unkontrollierte Entnahme gravierende ökologische und soziale Folgen: Flussdeltas verschwinden, Strände werden abgetragen, Inseln verlieren ihre Schutzbarrieren und ganze Küstenregionen geraten aus dem Gleichgewicht.

Die Akademie bietet Raum, um diese Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten: Wir diskutieren die ökologischen, sozialen und politischen Dimensionen von Ressourcennutzung, Klimafolgen und dem Schutz der Biodiversität. In Workshops und Exkursionen widmen wir uns unter anderem dem Zusammenspiel von Artenvielfalt und Klimaschutz, der Frage nach gerechtem Zugang zu Land, den ökologischen Folgen der Sandgewinnung sowie dem Einfluss des Menschen auf marine Ökosysteme.

## Programm

Mittwoch, 24.09.2025

- bis 17:30 *Anreise und Zimmerverteilung*
- 18:00 *Abendessen*
- 19:00 *Begrüßung und Einführung in das Thema*
- 20:00 *Kennenlernen*

Donnerstag, 25.09.2025

- 09:30 **Workshop: Vielfalt des Lebens - Einführung in die Biodiversität und warum sie bedroht ist**  
*Referentin: Dr. Mareike Possienke, Biologin und Naturpädagogin, Vorstand BUND Bad Homburg*
- 12:30 *Mittagessen*
- 15:00 **Workshop: Ressource Land – Zwischen globaler Nachfrage und lokalem Widerstand**  
*Referentin: Gertrud Falk, Referentin bei FIAN Deutschland e.V.*
- 18:30 *Abendessen*

Freitag, 26.09.2025

- 09:30 **Exkursion: Klimawandelfolgen im Schlosspark Bad Homburg**  
*Referent: Philipp Ludwig, Leiter des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege des Schlosspark Bad Homburgs*
- 12:00 *Mittagessen*
- 15:00 **Exkursion: Senckenberg Naturmuseum - Mensch und Meer – Ozeane in Gefahr**
- 18:30 *Abendessen*

Samstag, 27.09.2025

- 09:30 **Workshop: Puzzle der Biodiversität**  
*Referent: Idriss Brockmann-Serbis, Climate Fresk Deutschland e.V.*
- 12:00 *Mittagessen*

15:00 **Workshop: Krieg um Sand – Ressourcenraubbau zwischen Infrastrukturboom und Umweltkrise**  
*Referentin: Katharina Hemmler, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel*

18:30 *Abendessen*

Sonntag, 28.09.2025

- 9:30 **Workshop: Die Baumrevolution der Wangari Maathai - Gleichberechtigung und Klimaschutz**  
*Referentin: Wairimu Kambora-Marks, Erziehungswissenschaften Goethe Universität Frankfurt und Grenzenlos-Aktive*
- 12:00 *Seminarauswertung + Teilnahmebescheinigung*
- 12:30 *Gemeinsames Mittagessen und Abreise*

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der gesamten STUBE-Akademie an:

### Schutz der Ökosysteme und Sandbanken - wer trägt die Verantwortung?

Mi, 25. September bis So, 28. September 2025

Name:

Vorname:

weiblich  männlich  divers

Straße/ Hausnr./ Zi.-Nr.:

Postleitzahl/Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule  Universität  Studienkolleg

Studienort:

Studienfach/ Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja  Nein

Angestrebter Studienabschluss:

Ich erhalte ein Stipendium: Ja  Nein

Vegetarier\*in: Ja  Nein

(Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/ sozial:

Ja  Nein  Wenn ja, wo: \_\_\_\_\_

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine E-Mailadresse und / oder Telefonnummer an andere Teilnehmer\*innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugesickt werden.

Ja, Ich bin damit einverstanden, dass STUBE Hessen/WUS mich per E-Mail auf programmrelevante Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten hinweisen und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden.

**Datum / Unterschrift:**

Bitte senden Sie die Anmeldung bis spätestens

**Sonntag, 14. September 2025**

STUBE Hessen  
World University Service  
Goebenstr. 35  
65195 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 9 44 61 71  
Fax: 0611 / 44 64 89



Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.

E-Mail: [stube@wusgermany.de](mailto:stube@wusgermany.de)  
Internet: [www.stube-hessen.de](http://www.stube-hessen.de)  
Facebook: [www.facebook.com/STUBE.Hessen](https://www.facebook.com/STUBE.Hessen)  
Instagram: [@stube\\_hessen](https://www.instagram.com/stube_hessen)  
Twitter: [@stube\\_hessen](https://twitter.com/stube_hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung wird ca. 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

#### Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK)

und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AStA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



**Schutz der Ökosysteme und Sandbanken - wer trägt die Verantwortung?**

**Sommerakademie für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Hessen**

Mittwoch, 24. September 2025  
bis

Sonntag, 28. September 2025

Veranstaltungsort:  
Bad Homburg

